

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk
Postfach 10 14 13
03014 Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für StV-Angelegenheiten
Herrn Gerold Richter
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Cottbus, den 22.03.2010

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 31.03.10

Folgende Anfrage wurde im Juni 2009 nicht beantwortet, obwohl es die Pflicht der Verwaltung ist, Anfragen ordnungs- und wahrheitsgemäß zu beantworten. Daher sehe ich mich gezwungen, die Anfrage erneut in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

In der Stadt Cottbus ist wie in einigen anderen, vor allem Brandenburger Kommunen eine deutliche Ungleichbehandlung von Jugendgruppen zu verzeichnen. Während es durchaus Jugendtreffs, -clubs und -zentren für linke bzw. selbsternannt alternative Jugendliche mit entsprechender Infrastruktur gibt, fehlt derartiges für national gesinnte Jugendliche und Heranwachsende. Da aber gerade im Südbrandenburger Raum eben dieses Personenspektrum erhöhten Zulauf erhält, interessieren uns folgende Fragen:

1. Wird seitens der Stadt neben der Unterhaltung und Unterstützung linksalternativer Jugendeinrichtungen auch über die Schaffung eines nationalen Jugendzentrums nachgedacht, indem den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland entsprechend Freizeitmöglichkeiten fernab von Konsum, Kommerz und parteipolitischer Indoktrinierung angeboten werden könnten?

Wenn ja, wann ist hier mit ersten Schritten und Maßnahmen zu rechnen? Wenn nein, warum ist ein derartiges Jugendzentrum nicht angedacht?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung der Fragen.

Ronny Zasowk